DIGITAL.WERKSTATT

DAS ANGEBOT DER VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN

Sie sind nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken: Smartphones, Apps und Co. Während Senioren sich den digitalen Möglichkeiten annähern und Messenger-Dienste, Online-Shopping und Suchmaschinen für sich entdecken, wachsen unsere Kinder als Digital Natives ganz selbstverständlich mit YouTube, Instagram und Google auf. In unserem digitalen Zeitalter beschaffen wir unsere Informationen hauptsächlich online, können sie aktiv mitgestalten oder uns nach Lust und Laune unterhalten lassen. Die Risiken und Gefahren der vernetzten Welt sind oft nicht bekannt oder werden ausgeblendet, wenn die Vorteile doch so präsent sind. Doch wenn vermeintlich kostenfreie Spiele plötzlich teuer werden, die eigene Identität gefälscht und zum Cyber-Crime-Fall wird und Algorithmen bestimmen, welche Informationen man erhält und welche nicht, ist es Aufgabe der Medienbildung, User sattelfest zu machen, damit sie Anwendungen und Mechanismen der digitalen Welt hinterfragen, durchdringen und einschätzen können.

UNSERE ZIELGRUPPEN

Unser Angebote richten sich an verschiedene Altersgruppen und Wissensstände. Unser Team bereitet die passenden Inhalte für Sie im gewünschten Format auf. So können alle Angebote, Formate und Inhalte kombiniert und speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden, z.B. für

- **Schüler ab der 5. Klasse**
- **Berufsschüler**
- **Eltern**
- **Lehrer**
- **Senioren**

UNSER ANGEBOT

Sie nennen uns den Rahmen und Ihre Wünsche, wir haben in ganz Sachsen das passende Angebot für Sie, wie z.B.

- **einzelne Unterrichtsstunden**
- **Elternabende**
- **Gruppengespräche**
- **Infoveranstaltungen**
- **Fortbildungen, z.B. für Lehrer**
- **interaktive Workshops**
- **Projekttage**

Grafik: AdobeStock/Anna Frajtova

verbraucherzentrale Sachsen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
Beratungsstelle Görlitz
Demianiplatz 8, 02826 Görlitz

E-Mail: goerlitz@vzs.de
Telefon: 03581 - 40 22 62

www.verbraucherzentrale-sachsen.de/digitalwerkstatt

UNSERE THEMEN

URHEBERRECHT
Bei Instagram das Foto der Freundin oder der eigenen Kinder posten, Musik oder Filme herunterladen, das eigene Profil mit fremden Bilder schmücken: Darf man das überhaupt? Wir geben einen umfassenden Überblick über Do´s und Dont´s in puncto Bild- und Urheberrechte.

Beispiele: Recht am eigenen Bild, Persönlichkeitsrechtverletzung, Recht zum Upload und Download von Inhalten, Urheberrechtsverletzungen und Abmahnungen

INTERNET DER DINGE
Smart Home Anwendungen, Verkehrsinfrastruktur, automatisiertes Fahren oder die vernetzte Stadt: Die Digitalisierung spielt eine zentrale Rolle und geht mit der intelligenten Vernetzung unseres Alltags einher, die jedoch nur durch den Austausch von riesigen Datenmengen gelingt. Welche Daten müssen wir wirklich preisgeben und wer darf diese erhalten?

Beispiele: vernetzte/s Mobilität, Spielzeug, Zuhause, Datenschutzaspekte, der gläserner Bürger

INFLUENCER & SOZIALE MEDIEN
YouTube, Instagram & Co. sind einflussreicher denn je für das Konsumentenverhalten und die Meinungsbildung von Kindern und Jugendlichen. Doch die Gefahr, durch Algorithmen und Tracking-Mechanismen in Filterblasen und Echokammern zu verschwinden, ist groß. Gerade Jugendliche sehen in Influencern oftmals digitale Vorbilder. Werbedeals für Kosmetikprodukte, Zahnbleaching mit dem Smartphone, Kerzen und Sportkleidung bringen mehr als nur ein bisschen Kleingeld in den Geldbeutel der Lifestyle-Blogger. Je mehr Reichweite, desto lukrativer der Job als „Content Creator“.

Beispiele: Influencer-Marketing, Kennzeichnungspflicht, Hate Speech, Filterblasen, Echokammern

APPS
Ob Messenger, Bezahloptionen, Spiele oder Virenschutzprogramme, für jeden Lebensbereich gibt es eine digitale Anwendung, die sich auf das Tablet oder Smartphone installieren lässt. Doch nicht jede App ist gleichermaßen empfehlenswert. Datenschutz und Anwendungsfreundlichkeit sowie Werbung oder In-App Käufe spielen bei der Wahl der passenden App eine große Rolle. Wir geben einen Einblick in Fallstricke und Kriterien, anhand derer man eine nutzerfreundliche App erkennen kann.

Beispiele: Messenger-Dienste, App-Berechtigungen, In-App-Käufe, Drittanbieter, Gesundheits-Apps, Ernährungs-Apps, Fitness-Apps, Wearables und Fitness-Tracker, Mobile Services, Bezahl-Apps usw.

VERTRAGSSCHLUSS IM INTERNET
Verträge werden nicht nur auf dem Papier, sondern auch über das Internet geschlossen. Ob Fake-Shops, Abo-Fallen oder ungewollte Drittanbieter, im Anbieterdschungel kann man leicht die Orientierung verlieren. Wir zeigen Fallstricke auf und geben wichtige Tipps.

Beispiele: Fake-Shops, Geschäftsfähigkeit, Unterscheidung seriöse und unseriöse Anbieter, Preisvergleichsportale, Dating-Portale, Mobile Payment, Werbung im Internet

INHALTE & NACHRICHTEN IM INTERNET
Das Internet ist Informationsquelle. Nur selten machen sich Nutzer darüber Gedanken, ob die Quellen seriös oder unseriös sind. Fake-News verbreiten sich rasant und Algorithmen und Filterblasen bestimmen, welche Nutzer welche Infos bekommen - eine Gefahr für die Meinungsbildung und Demokratie. Auch unser Konsumverhalten wird so manipuliert. Wie kann man dem entgegenwirken?

Beispiele: Quellenrecherche, seriöse und unseriöse Quellen, Fake-News, Echokammern und Filterblasen im Netz

DATENSCHUTZ & DATENSICHERHEIT
Daten sind das Gold unserer Zeit. Immer wieder werden Kundenkonten gehackt und Kundendaten abgefangen. Identitätsdiebstahl, unautorisierte Abbuchungen und Co. sind Folgen von Datenmissbrauch und der Weitergabe von eigenen Daten. Oftmals liegt die Krux in der Passwortsicherheit und dem nachlässigen Umgang mit persönlichen Daten. Social-Media-Accounts, Messenger-Dienste oder Kundenkonten verführen dazu, viele Informationen preiszugeben - oft mehr als notwendig sind. Wirklich kostenfrei sind solche Angebot nie. Wir bezahlen mit unseren Daten.

Beispiele: Passwortsicherheit, Umgang mit persönlichen Daten, Rechte gegenüber Anbietern, soziale Netzwerke, Privatsphäre im Netz, Nettiquette, Cyber-Mobbing usw.

SICHER UNTERWEGS IM INTERNET
Smartphones, Notebooks oder Tablets bedienen kann doch heute jeder? Mindestens ebenso wichtig ist jedoch ein reflektierter Umgang mit der Technik. Um sich sicher in der digitalen Welt bewegen zu können, ist es auch wichtig, sich bei Sicherheitseinstellungen, Passwörter oder Software-Updates auszukennen. Darüber hinaus ist zentral, Einfallstore für Schadsoftware zu identifizieren und so beispielsweise Spam- und Phishing Mails von seriösen Mails zu unterscheiden.

Beispiele: Browser-Einstellungen, Spam- und Phishing-Mails, Tracking, Bluetooth- und WLAN-Verbindung, Smartphone-Betriebssysteme usw.

verbraucherzentrale
Sachsen

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
Landesgeschäftsstelle, Katharinenstr. 17, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 - 696290
E-Mail: vzs@vzs.de
Stand: Januar 2020

www.verbraucherzentrale-sachsen.de
Facebook: /VZSachsen
YouTube: /VZSachsen

Dieses Infoblatt wird durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.